

**Ann-Christine Sparn-Wolf**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Telefon:** 0611 31-2465

**Fax:** 0611 31-5917

**Email:** [ann-christine.sparn@wiesbaden.de](mailto:ann-christine.sparn@wiesbaden.de)

**Freitag, 1. Oktober 2021**

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Steuergelder für private und unbezahlbare Kita?**

*In der gestrigen Stadtverordnetenversammlung in Wiesbaden hat der sozialpolitische Sprecher der Stadtfraktion DIE LINKE. deutlich gemacht: Mit uns gibt es keine 180.000 Euro Zuschüsse für private Kitas*

Mit diesem immensen Betrag soll die private Kindertagesstätte Stauferland, Obermayr Krippe&Kindergarten GmbH bezuschusst werden. Während ein gewöhnlicher Kitaplatz in Wiesbaden ca. 1.788 Euro jährlich kostet, zahlt man an dieser privaten Kita über 5.000 Euro. Geld ist also genug da, warum soll hier der Steuerzahler noch draufzahlen?

„Einrichtungen wie die Obermayr Kita festigen die soziale Spaltung unserer Gesellschaft. Nur die wenigsten können sich die teuren Kitaplätze leisten. Dafür bekommen die Kinder reicher Eltern dann auch Privilegien geboten“ macht der Stadtverordnete von Seemen in seiner Rede deutlich.

„Wir als LINKE lehnen diese Art der Privilegierung ab. Steuergelder die von Pflegekräften, Supermarktkassierer\*innen und Kanalarbeiter\*innen erarbeitet werden sollten nicht dafür verwendet werden Kindern reicher Eltern einen Vorteil gegenüber anderen Kindern zu ermöglichen. In unseren Augen sind alle Kinder gleich viel Wert. Alle Kinder sollten die gleichen Startchancen ins Leben bekommen. Meine Fraktion sieht nicht ein wieso hier Steuergelder verwendet werden sollen um Ungleichheiten zu fördern.“

[Zur vollständigen Rede](#)